

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 190.

Mittwoch den 21. August 1867.

(264—2) Nr. 582.

## Concurs-Ausschreibung.

Bei dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach ist die Stelle des Grundbuchführers mit dem sistemisirten Gehalte von 630 fl. ö. W. zu besetzen.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche binnen der Frist von

14 Tagen,

vom Tage der dritten Einschaltung dieser Kundmachung in die „Laibacher Zeitung“ an gerechnet, bei dem unterzeichneten Präsidium im vorgeschriebenen Wege zu überreichen, darin ihre vollkommene Eignung zum Grundbuchdienste und insbesondere die mit Erfolg abgelegte Prüfung über die Grundbuchführung, so wie auch die Kenntniß der slovenischen (krainischen) Sprache nachzuweisen.

Laibach, am 19. August 1867.

Vom Präsidium des k. k. Landesgerichtes.

(265—1)

## Concurs-Verlautbarung.

An der k. k. Werks-Hauptschule zu Idria ist die definitive Lehrersgehilfenstelle, womit ein jährlicher Lohn von 300 fl. 30 kr. ö. W. verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen, an das k. k. Bergamt in Idria gerichteten Gesuche, worin sie sich über Alter, Religion, sittliche Haltung, pädagogische und Sprachkenntnisse, und über ihre bisherige Dienstleistung documentirt auszuweisen haben,

bis 20. September d. J.

bei dem k. k. Bergamte in Idria, und zwar jene, welche schon bedienstet sind, im Wege ihrer vorgefesten Stelle zu überreichen.

Vom k. k. Bergamte Idria, am 17ten August 1867.

Nr. 1085.

(255—3)

## Kundmachung.

Von dem künftigen Postcoursbuche pro 1867 ist nunmehr auch der zweite Theil, sämmtliche österr. Cariol-, Reit-, Botenfahr- und Fußbotenposten, dann Messagerie- und Omnibus-Fahrten, mit denen eine Postbeförderung stattfindet, enthaltend, in einer neuen Ausgabe erschienen.

Der Preis hiefür beträgt für je ein Exemplar 70 kr. und wolle sich wegen Ueberkommung dieses wichtigen Nachschlagebuches entweder direct an die unterzeichnete Postdirection oder an jedes beliebige Postamt des kaiserlichen krainischen Postbezirktes unter Anschluß des Kostenpreises gewendet werden.

Triest, am 31. Juli 1867.

K. k. Postdirection.

Nr. 9154.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 190.

(1756—1)

Nr. 1485.

## Erinnerung

an den unbekannt wo abwesenden Franz Ferjan vulgo Burjov von Seebach.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem unbekannt wo abwesenden Franz Ferjan vulgo Burjov von Seebach hiermit erinnert:

Es habe Kasper Refar von Seebach, durch Herrn Dr. Munda, gegen denselben die Klage plo. Zahlung einer Forderung pr. 50 fl. 73 kr. c. s. c. hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

3. September 1867,

9 Uhr Vormittags, mit dem Anhang des § 18 des summarischen Patentes vom 18. December 1845 angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Franz Bouk vulgo Martinove von Veldes als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 6. Juli 1867.

(1796—1)

Nr. 3750.

## Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 12ten April 1867, Z. 1674, und 8. Juli 1867, Z. 3210, wird in der Executionssache des Andreas Panletig von Görz gegen Josef Terdel von Ersel die auf den 7. August l. J. angeordnete zweite executive Realfeilbietung als abgehalten angesehen und es hat bei der auf den

6. September l. J.

angeordneten dritten Feilbietung sein Verbleiben.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 7ten August 1867.

(1558—1)

Nr. 2235.

## Uebertragung

### dritter exec. Feilbietung.

Im Nachhange zu den diesgerichtlichen Edicten vom 16. April l. J., Z. 1395, und vom 28. Juni l. J., Z. 2235, wird bekannt gemacht, daß die dritte auf den 11. September l. J. angeordnet gewesene Feilbietung der der Maria Pucel gehörigen Pubrealität Urb.-Nr. 716 ad Herrschaft Nassensfuß auf den

11. October l. J.,

Vormittags 9 Uhr, übertragen worden ist. K. k. Bezirksgericht Nassensfuß am 10ten Juli 1867.

(1482—1)

Nr. 3014.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des k. k. Verwaltungsamtes von Landstraß gegen die Johann Schullar'schen Erben, durch den Curator Franz Golobč von Arch, wegen aus dem Vergleiche vom 24. December 1863, Z. 4494, schuldiger 62 fl. 20 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Landstraß sub Urb.-Nr. 83 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1630 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagatzungen auf den

27. September,

29. October und

29. November 1867,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiegericht mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 12ten Juni 1867.

(1765—1)

Nr. 1707.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Nassensfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Plantaritsch von Nassensfuß gegen Franz Kuschnig von Trauerberg wegen schuldiger 50 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Nassensfuß sub Urb.-Nr. 1264 vorkommenden Vergrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 130 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagatzungen auf den

18. September,

18. October und

18. November 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Nassensfuß, am 17. Mai 1867.

(1795—1)

Nr. 3408.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Golobic von Mötting, durch Dr. Preuz von Stein, gegen Martin Kostelitz von Draschitz, wegen aus dem Vergleiche vom 12. September 1865, Z. 4762, schuldiger 20 fl. 3 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Mötting sub Curat.-Nr. 2, Ext.-Nr. 169 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 4921 fl. ö. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungs-Tagatzungen auf den

23. September,

23. October und

23. November 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 2ten Juli 1867.

(1787—1)

Nr. 3376.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Dr. Valentin Preuz von Stein, gegen Georg Popovic von Maline, wegen aus dem Vergleiche vom 21. October 1865, Z. 7175, schuldiger 58 fl. 33 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Steuergemeinde Radoviza Ext.-Nr. 74 eingetragenen Weingarten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 300 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungs-Tagatzungen auf den

23. September,

23. October und

23. November 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in hiesiger Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 28ten Juni 1867.

(1677—1)

Nr. 3267.

## Relicitions-Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird allgemein kund gemacht, daß über Ansuchen des Anton Koban und Consorten von Ersel gegen den Katarina Koban'schen Nachlaß von dort die Relicitation der im Grundbuche Senofetsch sub Urb.-Nr. 601, Ref.-Nr. 2 1/2, Fol. 213 vorkommende Realität und des Wohnhauses sammt Schweinstall in Lincuz H.-Nr. 36 im Schätzungswerte von 250 fl. des darneben befindlichen, aus zwei Kammern und zwei gewölbten Kellern bestehenden Gebäudes im Werthe von 300 fl. und des Gartens v. verti im Werthe von 22 fl. bewilliget und zu deren Vornahme die einzige Tagatzung auf den

3. September l. J.,

früh 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet wurde, bei welcher obige Realitäten auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 11ten Juli 1867.

(1780—1)

Nr. 4567.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 14. Juni l. J., Z. 3982, in der Executionssache des Mathias Modiz von Eibensdorf gegen Anton Kostelitz von Zirlitz plo. 31 fl. 63 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur dritten Realfeilbietungs-Tagatzung im Uebertragungswege

am 27. September l. J.,

geschritten werden wird. K. k. Bezirksgericht Planina, am 18ten Juli 1867.

(1569—1)

Nr. 2700.

## Uebertragung dritter executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit kundgemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Katharina Florian von Krainburg, durch Herrn Dr. Burger, gegen Blas Pernus von Mittervellach plo. 45 fl. die mit dem Bescheide vom 2. Jänner d. J., Z. 15, auf den 28. Juni d. J. angeordnete dritte Feilbietung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Egg ob Krainburg sub Ref.-Nr. 144 eingetragenen Realität

auf den 6. September d. J.,

Vormittags um 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang hiegericht übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 28. Juni 1867.